

Zeitschrift:	Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau
Herausgeber:	Spitex Verband Kanton Zürich
Band:	- (1996)
Heft:	2
Artikel:	Ansichten zur Spitzex
Autor:	Schorderet-Zela, Janine
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-822887

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

■ Ansichten zur Spitex

Die persönliche Ansicht zur Spitex von Janine Schorderet-Zela, Leiterin der Hauspflege/Haushilfe Adliswil, zu sieben vorgegebenen Stichworten:



Janine
Schorderet-Zela

■ Zwei Stärken/zwei Schwächen der Spitex

Die Spitex befindet sich in einer günstigen Ausgangslage, um Einfluss zu nehmen auf das persönliche Gesundheitsverhalten der Bezüger. Die Spitex kann und sollte die Kosten im Gesundheitswesen verringern.

Die Schwäche – ist weiblich – das ist unsere Stärke in der Spitex. Die Stärke der Spitex ist, dass wir die Schwächen ausmerzen oder mindestens Verbesserungen anstreben. Die Spitex lebt.

■ Spitex und andere Dienste

Ich arbeite mit allen Diensten gerne zusammen. Profitiere vom Fachwissen der anderen Dienste. Die wichtigste Voraussetzung dazu ist, dass man sich kennt und somit leicht zu den gewünschten Informationen kommt. Für mich eine unerlässliche Sache, um komplexe Situationen zu bewältigen.

■ Drei wichtige Qualifikationen eines Vorgesetzten

Eine gute Vorgesetzte ist informiert, flexibel, kann Druck aushalten, ist bereit für Veränderungen, muss Organisationstalent haben und zudem führungsstark sein.

■ Drei wichtige Qualifikationen einer Mitarbeiterin

Eine gute Mitarbeiterin ist motiviert, kompetent, flexibel, belastbar und kann sich abgrenzen.

■ Spitex im Jahre 2005

Ich sehe verschiedene Kleinorganisationen unter einem Dach: Gemeindekrankenpflege/Hauspflege/Haushilfe, Physiotherapie, Ergotherapie, Mahlzeitendienst, Krankenmobilien-Magazin, Fahrdienst, Besuchsdienst, Ärzte und Apotheken. Jede «Firma» funktioniert autonom. Die Synergien werden genutzt. Die Triage erfolgt unter einer Nummer (ausser Ärzte und Apotheke). Die Mitarbeiter sind motiviert, kennen ihren Betrieb und sind Fachleute. Die Trägerschaft ist professionell und kompetent.

■ Angenehme/ärgerliche Kundschaft

Unzufriedene KlientInnen sind eine Herausforderung für unseren Betrieb. Dafür haben wir die Bedarfsklärung sowie die Fallbesprechung, um die Problematik anzugehen. In der Regel ärgern uns die Situationen, nicht die BenutzerInnen.

Der/die «ideale BenutzerIn» ist informiert, zufrieden, flexibel aber auch kritisch.

■ Zwei wichtige Aufgaben des Spitex-Verbandes

Vom Spitex-Verband erhoffe ich Unterstützung bei wichtigen Entscheiden. Dass unsere Anliegen an den richtigen Stellen vertreten werden, dass sie Öffentlichkeitsarbeit betreiben auf kantonaler Ebene, dass die Weiterbildungsangebote gefordert und auch gefördert werden.

Janine Schorderet-Zela

Ausbildung: kaufmännische Lehre

Lieblingsbeschäftigung: Lesen, reisen und Tennis

Spitex-Organisation: Spitex-Dienste Adliswil

Funktion: Leiterin der Hauspflege/Haushilfe und Co-Leiterin Spitzexzentrum

Erfahrung: genau neun Jahre

Neue Druckauflage

Arbeitsvertrag

Innerhalb von nur 1½ Jahren haben wir 1000 Arbeitsverträge für das Personal in Spitex-Organisationen verkauft. Ein Kompliment an Sie, liebe Mitglieder: Rund 1000 Spitzex-Mitarbeiterinnen im Kanton Zürich sind zu den fortschrittlichen Arbeitsbedingungen des Spitzex-Verbandes angestellt worden.

Die Neuauflage wurde mit den aktuellsten Gegebenheiten ergänzt:

- Dienstrechtliche Bestimmungen
- Vorsorge bei Krankheit/Unfall und im Alter

Auch der Anhang wurde verbessert. Ihre häufigsten Fragen in bezug auf das Arbeitsrecht haben wir mit zusätzlichen Ausführungen ergänzt.

Und schliesslich haben wir das neue schweizerische Spitzex-Logo verwendet, auf das wir nach Verbrauch der jetzigen Drucksachen umstellen werden.

Die Neuauflage ist bezugsbereit zum Preis von

Fr. 7.– für Mitglieder und
Fr. 14.– für Nichtmitglieder.

**Redaktionsschluss für
«schauplatz spitzex» Nr. 3,
11. Juni 1996:**

17. Mai 1996

Wir bitten Sie, uns sämtliche Unterlagen bis zu diesem Datum zuzustellen.